

Stichtag: 17.07.2019

3 Banken Inflationsschutzfonds

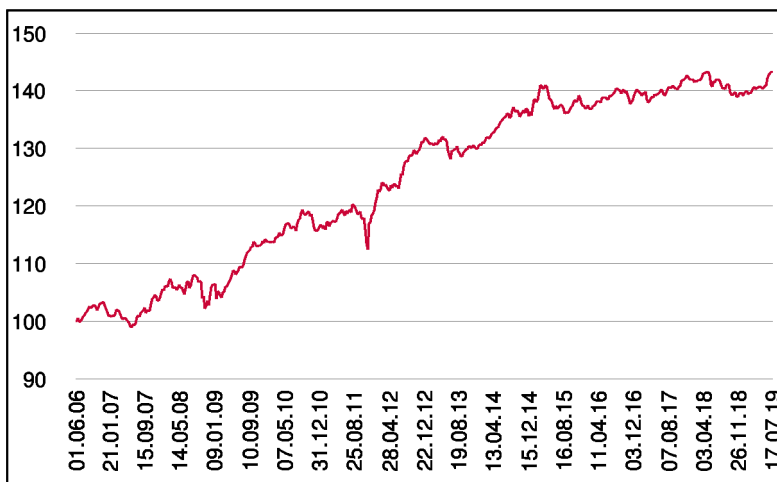
Rentenfonds

1 / 2

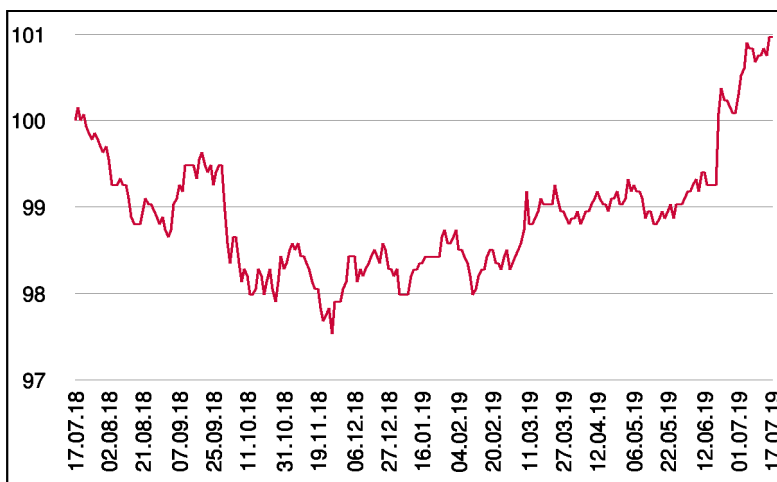
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezogen und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	01.07.2019
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	03.07.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,47 EUR
Rücknahmepreis	13,47 EUR
Fondsvermögen in Mio	99,02 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,89
Ø Mod. Duration (%)	4,92
Ø Rendite (%)	-0,61
Ø Kupon (%)	1,37
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,08

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	2,75%
1 Jahr	0,98%
3 Jahre p.a.	0,94%
5 Jahre p.a.	1,12%
10 Jahre p.a.	2,74%
seit Fondsbeginn p.a.	2,78%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

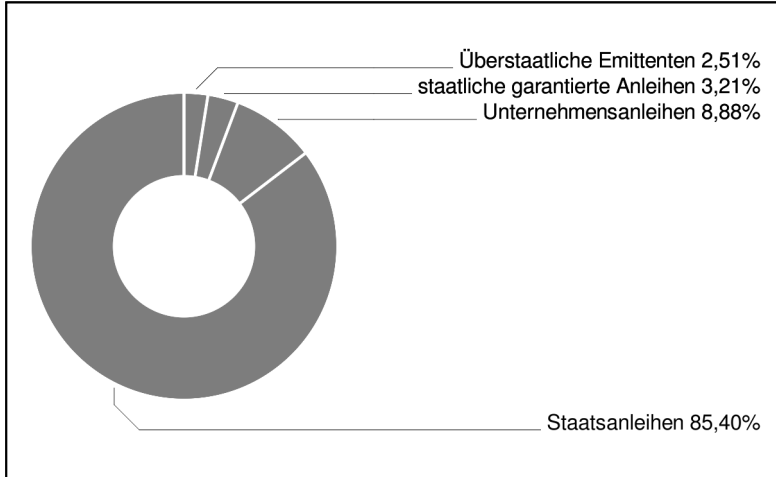
5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Inflationsschutzfonds

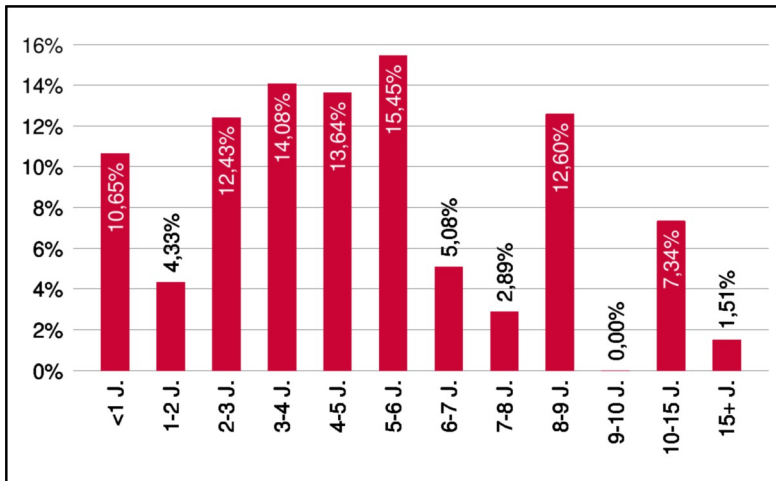
Rentenfonds

2 / 2

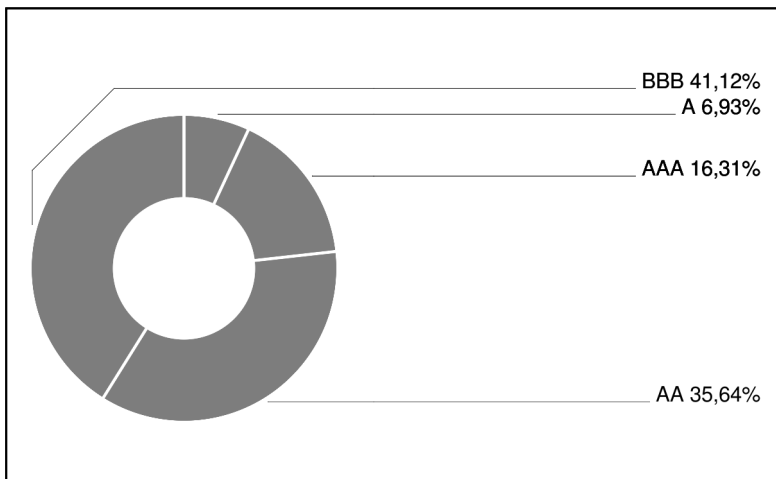
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Auch im Juni waren die Märkte fokussiert auf die Aussagen der Notenbanken und Geschehnisse um den Handelskonflikt USA/China. Da sowohl die EZB als auch die US-Notenbank eine expansive Geldpolitik befürworten, beflügelte dies die Märkte. Einmal mehr zählte - je höher das Risiko desto höher der Ertrag. Ende des Monats fand der G20-Gipfel statt, wo sich auch Trump und der Chinesische Premier Xi trafen. Immerhin einigten sich beide Konfliktparteien darauf, dass wenn schon die bestehenden gegenseitigen Handelsbarrieren nicht abgebaut werden, zumindest keine neuen aufgebaut werden sollen. Zudem gab es auch ein beiderseitiges Commitment die Verhandlungen über ein umfassendes Abkommen wieder aufzunehmen. Daneben bleiben auch der Irankonflikt und der Brexit Themen, die schnell wieder hochkochen könnten - diese finden bei den Marktteilnehmern im Moment aber keine Beachtung und die Euphorie hält an. Die Inflationserwartungen stiegen im Berichtsmonat getrieben von steigenden Ölpreisen (Irankonflikt) und expansiven Äußerungen von EZB und FED.

per Juli 2019

Emittenten (Top 10)

Frankreich, Republik	28,08%
Italien, Republik	26,62%
Deutschland, Bundesrepublik	12,72%
Spanien, Königreich	11,27%
SNCF Réseau	2,96%
Bank of America Corp.	2,63%
European Investment Bank (EIB)	2,31%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,02%
Caisse d'Amortissement de la Dette Sociale	1,80%
ABN AMRO Bank N.V.	1,73%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.